
ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung

des Gemeinderates

am **17.05.2023**

TOP 1 öffentlich Fragestunde der Einwohner

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 2 öffentlich Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim Sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windkraft" - Vorberatung zur Einstellung des Verfahrens

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 060/2023.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat empfiehlt dem Gemeinsamen Ausschuss, den Beschluss zur Einstellung des Verfahrens zum sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim zu fassen.
2. Der Gemeinderat stimmt der Weitergabe der durch das Ingenieurbüro IFK ermittelten Potenzialflächen für Windenergie an den Verband Region Rhein-Neckar zu.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 3 öffentlich Barrierefreier Umbau von fünf Bushaltestellen im Stadtgebiet - Auftragsvergabe

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 070/2023.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Arbeiten für den Umbau von fünf Bushaltestellen im Stadtgebiet an die Lintz & Hininger GmbH & Co. KG, Mosbach, zum Bruttoangebotspreis von 137.294,76 € zu vergeben.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 4 öffentlich Befristete Verkürzung der Sperrzeit für die Außengastronomie in Mosbach

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 059/2023.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Sperrzeit für die Außengastronomie im Stadtgebiet durch Rechtsverordnung befristet bis zum 31.12.2023 sonntags bis donnerstags auf 23 Uhr und freitags und samstags auf 24 Uhr zu verkürzen.

Die Rechtsverordnung ist in der Anlage zur Beratungsvorlage beigefügt.

Ergänzend beschließt der Gemeinderat auf Anregung der CDU-Stadtratsfraktion angesichts der weiter anhaltenden schwierigen Lage für die örtliche Gastronomie und den Einzelhandel, auf die Hälfte der Sondernutzungsgebühren für die Nutzung öffentlicher Flächen für die Außengastronomie sowie für Warenauslagen des Einzelhandels in Mosbach befristet für das Jahr 2023 zu verzichten.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 5 öffentlich Auftragsvergabe Gebäudereinigung zum 01.08.2023

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 067/2023.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Gebäudereinigungsleistungen zum 01.08.2023:

- a) des Reinigungsloses 1 – Unterhalts- und Grundreinigung an die Firma WISAG Gebäudereinigung Baden-Württemberg GmbH & Co. KG, Ohmweg 11-15, 68199 Mannheim, zum Bruttoangebotspreis von 173.402,33 €,
- b) des Reinigungsloses 2 – Unterhalts- und Grundreinigung an die Firma WISAG Gebäudereinigung Baden-Württemberg GmbH & Co. KG, Ohmweg 11-15, 68199 Mannheim, zum Bruttoangebotspreis von 232.991,99 €,

- c) des Reinigungsloses 3 – Unterhalts- und Grundreinigung an die Firma WISAG Gebäudereinigung Baden-Württemberg GmbH & Co. KG, Ohmweg 11-15, 68199 Mannheim, zum Bruttoangebotspreis von 194.541,03 €,
- d) des Reinigungsloses 4 - Glas- und Rahmenreinigung an die Firma toma Gebäudereinigungsgesellschaft mbH, Gießereistr. 9, 78333 Stockach, zum Bruttoangebotspreis von 34.342,17 €.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 6 öffentlich Lieferung eines Gerätewagen-Transports (GW-T) für die Freiwillige Feuerwehr Mosbach
- Auftragsvergabe**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 069/2023.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Lieferung des Gerätewagen-Transports (GW-T) für die Freiwillige Feuerwehr Mosbach an die Firma Junghanns Fahrzeugbau GmbH & Co. KG, 95030 Hof/Saale, zum Bruttoangebotspreis von 165.279,10 € zu vergeben.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 7 öffentlich Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO durch den Gemeinderat

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 058/2023.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Anlage zur Beratungsvorlage aufgelisteten Spenden.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 8 öffentlich Mitteilungen und Anfragen

8.1 Fördermittel für Bürgerbeteiligungsprozess Waldstadt-Turnhalle und Vokalmusikfestival Neckar-Odenwald

Oberbürgermeister Stipp gibt die Bewilligung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm des Sozialministeriums „Quartiersimpulse“ für den Bürgerbeteiligungsprozess in puncto Neubau der Waldstadt-Turnhalle mit einer Fördersumme von knapp 85.000 € bekannt. Über eine weitere Förderung für das Vokalmusikfestival Neckar-Odenwald darf die Stadt sich freuen. Näheres hierzu kann dem angehangenen Dokument (DZT) entnommen werden.

Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den daran im Hintergrund erfolgreich arbeitenden Verwaltungsmitarbeiterinnen.

8.2 Anfrage CDU-Stadtratsfraktion zur Grundsteuerreform

Stadtkämmerin Bansbach-Edelmann geht auf die Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zur Grundsteuerreform ein. Weitere Ausführungen können dem angehangenen Dokument (DZT) entnommen werden.

8.3 Kooperative Organisationsform der Ottfried-Preußler-Schule Buchen an der Müller-Guttenbrunn-Schule

Der Vorsitzende informiert über die Fortführung der kooperativen Organisationsform der Ottfried-Preußler-Schule Buchen an der Müller-Guttenbrunn-Schule – Ausführung laut beigefügter Mitteilung (DZT).

8.4 Einladung Neckarfest

Oberbürgermeister Stipp weist außerdem auf die den Ratsmitgliedern ausgelegte Einladung zum Neckarfest am 24. und 25. Juni auf dem Gartenfestgelände in Neckarelz hin.

8.5 Höhergruppierung Forstmitarbeiter und Platzeinweihung Nebenplatz FC Mosbach

Einer der Räte erinnert an den Prüfauftrag an die Verwaltung bezüglich Höhergruppierung der Forstmitarbeiter. Hierzu wird es in der heutigen nicht öffentlichen Sitzung (Personalangelegenheit) eine Information geben, so der Oberbürgermeister.

Weiter möchte der Stadtrat wissen, wann die Platzeinweihung des Nebenplatzes des FC Mosbach geplant sei. Hierüber ist der Vorsitzende nicht im Bilde und kann dazu aktuell keine Aussage treffen. Eine entsprechende Info wird von Sportbeauftragtem Parzer dann noch nachgereicht.

8.6 Trampelpfad an der Herrenwiesenstraße (Schulweg Clemens-Brentano-Grundschule)

Ein weiteres Gremienmitglied äußert sich zum asphaltierten Trampelpfad an der Herrenwiesenstraße, den die Schüler als Schulweg benutzen. Dieser sei ungepflegt und stark von hoch gewachsenem Gras umgeben. Hier müsse man Abhilfe schaffen. Klaus Kühnel, Stadtplanung, nimmt dazu Stellung. Problem sei, dass die Stadt die dortigen sich in Privateigentum befindlichen Flächen bisher nicht erwerben konnte. Der Weg sei schon alt, die Asphaltierung wurde nicht durch die Stadt vorgenommen. Dass der Weg so schmal ist, sei ein schlechter Zustand, genau genommen müsste man ihn sperren, was man aber nicht will, da er als beliebter direkter Schulweg genutzt wird. Die Verwaltung möchte die Anregung

des Stadtrates zum Anlass nehmen, sich nochmals um den Geländeerwerb zu bemühen. Zumal man dort einen wichtigen Radweg mit relativ geringem Aufwand bauen könnte.

Eine Stadträtin bittet in diesem Zuge darum, außerdem zu prüfen, ob man dort eine Beleuchtung anbringen kann.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Hinweise und sichert zu, bei diesem Thema nochmal nachzufassen.

8.7 Wildschweinschäden auf Gemarkung Diedesheim

Ein Gemeinderat spricht die Wildschweinschäden auf Gemarkung Diedesheim an und hinterfragt in diesem Zusammenhang die bis in den Sommer anhaltenden Forstarbeiten, die dazu führten, dass den Schweinen während der Brutzeit kaum mehr Schutz geboten würde. Weiteres geht aus der am Tag nach der Sitzung eingegangenen E-Mail des Ratsmitgliedes hervor. Diese ist dem Protokoll angehängt. Oberbürgermeister Julian Stipp sagt eine verwaltungsinterne Klärung und entsprechende Rückmeldung diesbezüglich zu.